

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Danny Eichelbaum
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Sicherheit in den Gerichten

Die Justizbeschäftigten in den Brandenburger Gerichten registrieren eine erhöhte Gewaltbereitschaft bei Bürgerinnen und Bürgern, die die Gerichte in Brandenburg aufsuchen. Die Sicherheit der Justizbediensteten und Mitarbeiter und der rechtsuchenden Bevölkerung muss gewährleistet werden.

Einige brandenburgischen Amtsgerichte sind zwar mit Metalldetektoren und Detektorrahmen ausgerüstet, ständige Einlasskontrollen sind jedoch in allen Gerichten aus personellen und technischen Gründen nicht möglich. Es fehlt vor allem an qualifiziertem Sicherheitspersonal. Justizminister Dr. Volkmar Schöneburg stellte am 16. Februar 2012 im Rechtsausschuss des Landtages Brandenburg ein neues Sicherheitskonzept für die Brandenburger Gerichte vor. Demnach sollen private Wachschützer, ehemalige Forstbeamte und bisherige Putzkräfte sowie mobile Einsatzgruppen künftig in Brandenburgs Gerichten für mehr Sicherheit sorgen.

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Gerichten in Brandenburg wurden bzw. werden 2011 und 2012 bauliche Veränderungen vorgenommen, die zu mehr Sicherheit führen?(bitte detailliert auflisten)
2. Wie hoch war der finanzielle Aufwand für diese baulichen Maßnahmen? (bitte auflisten nach Gerichten)
3. Ist gewährleistet, dass in allen Gerichten des Landes Brandenburg, zu jeder Zeit, Eingangskontrollen durchgeführt werden können, wenn nein, aus welchen Gründen?
4. Wie viele ehemalige Forstbeamte und Putzkräfte wurden zu Justizwachmeistern umgeschult bzw. sind als Sicherheitspersonal in den Gerichten tätig? (bitte auflisten nach ehemaliger Tätigkeit und Gerichten)

5. Wie viele private Wachschützer sind an den Gerichten tätig, wie hoch ist der finanzielle Aufwand des Landes hierfür?
6. Wie viele Justizwachtmeister waren bzw. sind in den Gerichten in den Jahren 2010, 2011 und 2012 tätig?
7. Beabsichtigt die Landesregierung durch den Einsatz von privaten Wachschützern Personalstellen für Justizwachtmeister abzubauen, wenn ja, wie viele Stellen sollen bis wann abgebaut werden?
8. Ist die vom Justizminister angekündigte mobile Einsatzgruppe bereits tätig, wenn ja, wie setzt sich diese personell zusammen und wie hoch ist der finanzielle Aufwand des Landes hierfür?
9. Wie viele Justizbeschäftigte haben in den Jahren 2010, 2011 und 2012 an Sicherheitsschulungen der Justizakademie teilgenommen?
10. Zu welchem Zeitpunkt plant die Landesregierung, alle baulichen und personellen Maßnahmen aus dem angekündigten Sicherheitskonzept vollständig umzusetzen?

Danny Eichelbaum